

Liebe Freunde und Mitstreiter,

Pfingsten steht vor der Tür und ich freue mich heute mal wieder einige Zeilen an Euch richten zu können. Wenn der Abstand zwischen den Rundmails zu groß wird, gibt es immer sehr viele Rückfragen, wie es mir geht und wie ich mit meinem Leben in den letzten Funklöchern zu Recht komme. Ganz herzlichen Dank, dass so oft an mich gedacht wird. Von dem her heute auch doch einiges mehr an persönliche Zeilen **Aktuelle Nachrichten zur Mobilfunkthematik** findet Ihr ja regelmäßig unter www.ulrichweiner.de dort bin ich bemüht, so wie es meine Kraft zulässt, immer das Wichtigste online zu nehmen.

Hier draußen in der Natur, gibt es zwei Umstände an die ich mich immer wieder anpassen muß. Die extreme Wetterlage und der Ausbau der Funknetze. Gerade dieser Winter war sehr anstrengend und Ende April hatte wir nochmals einige Tage richtig Winter, auch die nächsten Tage soll es nochmals schneien. Die teilweise extremen Schwankungen, sind eine große Herausforderung, auch für das Material des Wohnwagens. Deswegen stehen dieses Jahr eine Menge an Reparaturen an, welche sich mit den einfachen Mitteln hier im Wald nicht alle umsetzen lassen. Da bin ich wieder sehr auf Hilfe von außen angewiesen, aber zuversichtlich dass es auch diesmal wieder Möglichkeiten gibt. Schwieriger ist der Netzausbau, der geht trotz der vielen Warnungen und gesellschaftlichen Verwerfungen weiter. Auch bei mir wird es enger und meine Bewegungsfreiheit schränkt sich mittlerweile auf wenige Meter ein. Um etwas Sicherheit zu haben, ist es erforderlich weitere Abschirmmaßnahmen umzusetzen, welche aber von den Kosten meine Möglichkeiten übersteigen. Besonders freue ich mich, dass all unsere Warnungen immer wieder eintreffen. Das zeigt sich sehr an den aktuellen **TETRA Ausfälle**. Hier kam es bei den Terroranschlägen in Brüssel zu einem Zusammenbruch des Digitalfunknetzes der Behörden, genauso beim G7 Gipfel in Elmau und immer wieder in Berlin, siehe <http://ul-we.de/category/faq/tetra/>

Weniger erfreut bin ich über den **Zustand unserer Bevölkerung**, da geht es in großen Schritten bergab. Die Zahl der als „psychisch krank“ eingestufte Arbeitnehmer liegt kurz vor zwei Millionen Menschen. Nicht besser ist der Zustand der Jugend und mit der zunehmende Handy- bzw. Smartphonesucht wird es immer schlimmer. Ungut unterstützt wird dies mit dem Ausbau der W-LAN Netze. Dies wird den rasanten **Anstieg der Elektrohypersensibilität (EHS)** weiter beschleunigen. Der einzige Weg ist ein konsequenter Verzicht auf diese Technik. Aber auch das wird immer schwieriger, da jetzt das online Überweisen per PC weiter eingeschränkt bzw. abgeschafft und auf eine Smartphone App verlegt werden soll. Das Ziel ist die Abschaffung des Bargeldes und eine totale Überwachung aller Geldflüsse mit Hilfe der Mobilfunktechnik, siehe <http://ul-we.de/smartphone-statt-bargeld/>

Das es so kommen muß, ist seit mindestens 2000 Jahren bekannt und vorausgesagt (z.B. <http://www.bibleserver.com/text/ELB/Offenbarung13>). Die Menschheit, gesteuert von einigen wenigen Machtmenschen, baut ihren 2. (digitalen) **Turm zu Babel**. Alles menschliche Wissen und sogar immer mehr Dinge, werden im Internet (666/www) miteinander vereinigt und „in vermeintlich einer Sprache (IP) gesprochen“. Wir erleben das immer mehr im täglichen Leben. So wird dies spätestens mit der **Abschaltung des Telefonnetzes** und der bevorstehenden Abschaffung des Bargeldes, in jedem Haushalt zur sichtbaren Realität.

Gut, dass **Pfingsten** ist und damit auch der **Ausweg** schon gegeben ist. Mit der Auferstehung Jesu an Ostern beginnt der Neuanfang in dieser zu Ende gehenden Gesellschaft. Er ist für uns aus den Toten und allem Vergänglichem auferstanden und sendet an Pfingsten seinen Geist, um uns die Kraft zu geben, wirklich in einer „Stimme“ zu sprechen. Was teuflisch/menschlich versucht wird mit digitaler Technik zu vernetzen, hat Gott längst in vollendeter Form durch seinen Geist gegeben: Ein direktes „Kommunikationsmittel“, welches einen direkten Zugang zu jeder göttlichen Weisheit hat. Kein Internet oder ein Smartphone kann das je leisten, was da ohne Technik jedem zur

Verfügung steht. Damals in Jerusalem haben es die Menschen ganz praktisch erlebt, dass auf einmal jeder der Anwesenden diese Botschaft in seiner Muttersprache gehört hat. Da es an einem jüdischen Festtag geschehen ist, waren viele Menschen aus der ganzen damaligen Welt anwesend und sehr erstaunt darüber. Nachzulesen unter <http://www.bibleserver.com/text/ELB/Apostelgeschichte2>. Das ist doch genau das ,was sich doch alle wünschen, eine gemeinsame Sprache, wo jeder jeden versteht? Damit hört jeder Streit begonnen in den Ehen, Familien, dem ganzen Land, Kontinent, Welt auf. So gibt es keine Spaltung mehr und jeder Krieg wird unmöglich. **Gottes Verheißung mit der benötigten Kraft ist da und real verfügbar**. Er lädt uns ein, diese ganz persönlich in unserem Leben anzunehmen.

Genau das ist **mein Wunsch an uns alle zu Pfingsten**. Lassen wir uns nicht mehr beeindrucken von jeder schlechten Nachricht aus den Mainstreammedien etc. und fallen nicht auf ihr „Angstmachen“ vor „Anderen“ herein. Ist es doch immer wieder das „Spalte und Herrsche“ Prinzip, was uns, begonnen bei den kleinen menschlichen Kontakten, über die Ehen bis zu den verschiedensten Gruppen, unser Land und unsere Gesellschaft versucht zu spalten. Von meiner Seite kann ich sagen, dass ich damit schon längst aufgehört habe. Ich rede mit jedem und hab ein offenes Ohr zu hören was mein Gegenüber mir sagen möchte. Egal was vorher über ihn in der Zeitung/Internet oder sonst wie gesagt wurde. Als freier Mensch verschaffe ich mir immer einen eigenen, persönlichen Eindruck. Hören wir auf, uns spalten zu lassen, egal, wie es auch immer wieder versucht wird. **Sprechen wir eine Sprache und stehen wir zusammen wie „ein Mann“, um dieses Zeitalter und diese Gesellschaft wieder in eine blühende Zukunft zu bringen.**

Mit herzlichen Pfingstgrüßen aus dem Schwarzwald

Euer

Ulrich Weiner
www.ulrichweiner.de

Ihre Emailadresse info@ulrichweiner.de wurde in diesen Rundmailer eingetragen.
Sollten Sie keine weiteren Nachrichten mehr wünschen, bitte nutzen Sie nachfolgenden Löschlink:
<http://resp.ab-strahl.org/loeschen.php?>

Aus rechtlichen Gründen verweisen wir auf die Gültigkeit des Disclaimer und der Haftungserklärung, auch für diese Email. Details unter <http://ul-we.de/impressum/>.